

Verwenden Sie das Vogue Schneiderei-Buch, um Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern

ANPASSEN. Füllen Sie die Lücke unter der Modeskizze auf der linken Seite aus. Überprüfen Sie die Länge des Schnittmusters mit Ihren persönlichen Maßen. Vergleichen Sie die Hauptteile mit einem ähnlichen Kleidungsstück, das perfekt passt, oder halten Sie die Schnittteile an den Körper. Die gestrichelten Linien auf der Abbildung (rechts) zeigen, wo die Länge geändert werden muss.

ZUM KÜRZEN: Stecken Sie eine Falte quer über das Schnittmuster im rechten Winkel zur vorderen und hinteren Mitte sowie zum Besatz, falls vorhanden. Kürzen Sie einen Rock teils an der Hüftlinie, teils am Saum oder bei einem kreisförmigen Schnitt quer zum Muster, überlappen Sie die Abschnitte und stecken Sie sie fest.

ZUM VERLÄNGERN quer zum Schnittmuster schneiden und das Gewebe unter den getrennten Teilen feststecken. Auch am Saum eines Rockes einfügen.

BEGRADIGEN Sie die SCHNITTLINIEN beim Kürzen oder Verlängern. Behalten Sie die Position der Kerben bei. Ordnen Sie wieder Knöpfe, Knopflöcher, usw.

SONSTIGE ÄNDERUNGEN wenn auch nur geringfügig, können bei der Anprobe vorgenommen werden. Das Vogue Dressmaking Book zeigt Diagramme für viele Anpassungen in Schnittmustern für verschiedene Figurtypen.

VOR DEM SCHNEIDEN prüfen, ob Wolle oder waschbare Stoffe einlaufen müssen. Bereiten Sie den Stoff vor, indem Sie die Enden begrädigen. Ziehen Sie einen Faden zum Schneiden, oder schneiden Sie die Webkante ab und reißen Sie sie ein, wenn der Stoff dies zulässt. Ziehen Sie, falls erforderlich, am Schrägband, um den Querschnitt in einen rechten Winkel zur Webkante zu bringen. Bügeln Sie alle Falten aus. Breiten Sie den Stoff auf einer großen Fläche aus, öffnen Sie ihn mit der rechten Seite nach oben, oder falten Sie ihn mit der falschen Seite nach außen, je nach gewähltem Zuschneideplan. Beim Falten von Plaids usw. die passenden Streifen sowohl in Längs- als auch in Querrichtung zusammenstecken.

WÄHLEN SIE DAS ZUSCHNEIDEPLAN nach Größe und Ausführung sowie nach Breite und Art des Stoffes aus.

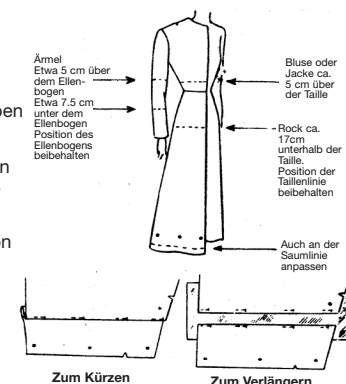
Wählen Sie ein Zuschneideplan "mit Strichrichtung" für einen Einwegdruck sowie für Samt und andere Stoffe, deren Oberflächenfasern in eine Richtung verlaufen. Legen Sie alle Musterteile vor dem Anstecken an. Um die Querbalken von Plaids oder Streifen aufeinander abzustimmen, legen Sie die entsprechenden Kerben auf identische Streifen oder Balken und verschieben Sie das Muster nach Bedarf.

Achten Sie darauf, dass die Perforationen oder Kanten der WARE parallel zu den Webkanten verlaufen. Wenn das Zuschneideplan den Stoff offen zeigt, ist die rechte Seite des Musters durchgehend, die linke Seite gepunktet, stecken Sie jedes Musterteil mit Papier und Stoff flach.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN. Schneiden Sie genau und führen Sie die scharfe Schere entlang, ohne den Stoff anzuheben. Vermeiden Sie tiefe Kerben. Wenn der Stoff ausfranst, markieren Sie die Position der Kerben mit einem Faden. Bevor Sie das Schnittmuster herausnehmen: (1) führen Sie Markierungsfäden entlang der Mittelfalten, (2) übertragen Sie die Markierungen vom Schnittmuster auf den Stoff.

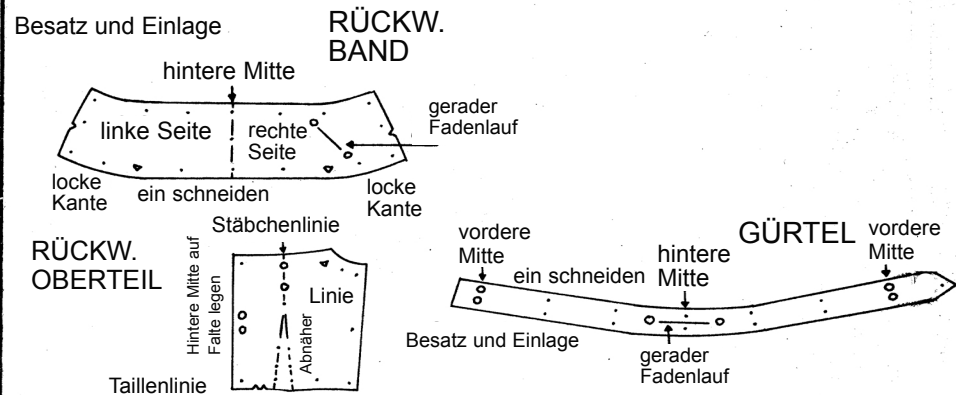
Verwenden Sie dabei Schneidnägeln oder Schneidernadel und Rad. Jede - Markierung ist wichtig - studieren Sie die Kennzeichnungstabelle.

SCHNEIDERNÄGEL. Verwenden Sie einen doppelten Faden, vorzugsweise mercerisiert und weich genug, um am Stoff zu haften. Wählen Sie für jede Art von Perforation eine andere Farbe. Stechen Sie mit einem Stich durch jede Perforation und schneiden Sie die Enden mit 1,9 cm ab. Entfernen Sie das Muster vorsichtig. Bei doppeltem Stoff die obere Lage leicht anheben und durch die Mitte der Fäden einschneiden. Lassen Sie auf jeder Seite ein Bündel stehen.



KENNZEICHNUNGSTABELLE

S-4551 - 10 TEILE



ENTSPRECHENDE MASSE, FRÄULIN- UND DAMENGRÖSSEN
Ausgenommen separate Röcke, Hosen, etc. Alle Maße in Zoll.
Die Größe des Schnittmusters kann von der Konfektionsgröße abweichen, siehe unten

Größe	10	12	14	16	18	20	40	42	44	46
Oberweite (Band über die vollste Stelle legen, hinten etwas höher)	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46
Taillenweite	24	25	26 1/2	28	30	32	34	36	38	40
Hüftweite 18 cm unten, Taille	31	33	35	37	39	41	43	45	47	49
Rückenlänge bis Taillienlinie*	15 1/4	16	16 1/4	16 1/2	17	17 1/4	17 1/2	17 3/4	18	18 1/4
Ärmellänge unter dem Arm	16 1/4	16 1/2	17	17 1/2	18	18	17 3/4	17 1/2	17 1/2	17 1/2

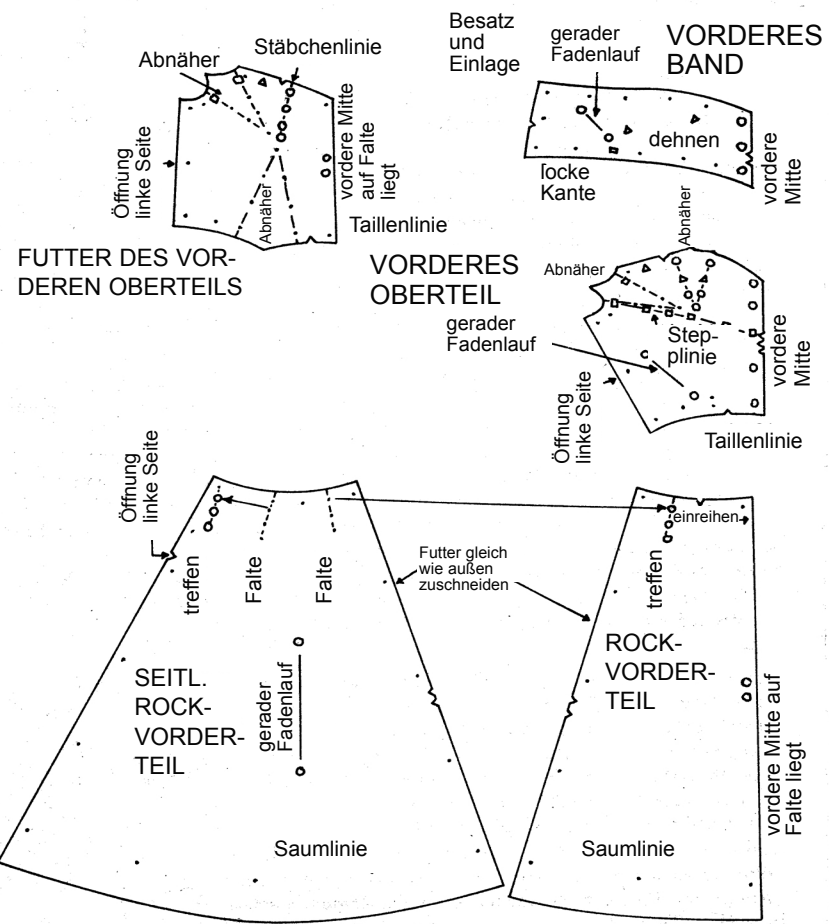
Die Länge variiert je nach Design; siehe Rückseite des Schnittmusterumschlags.
Messen Sie die Länge von der Rückenmitte* bis zum Saum.
Halten Sie das Band; in der Taille für ein tailliertes Design, lassen Sie es frei hängen für ein lockeres Rückenteil.

* Messen Sie vom Schlüsselbein (hervorstehender Wirbel)

PERSÖNLICHE MASSNAHMEN

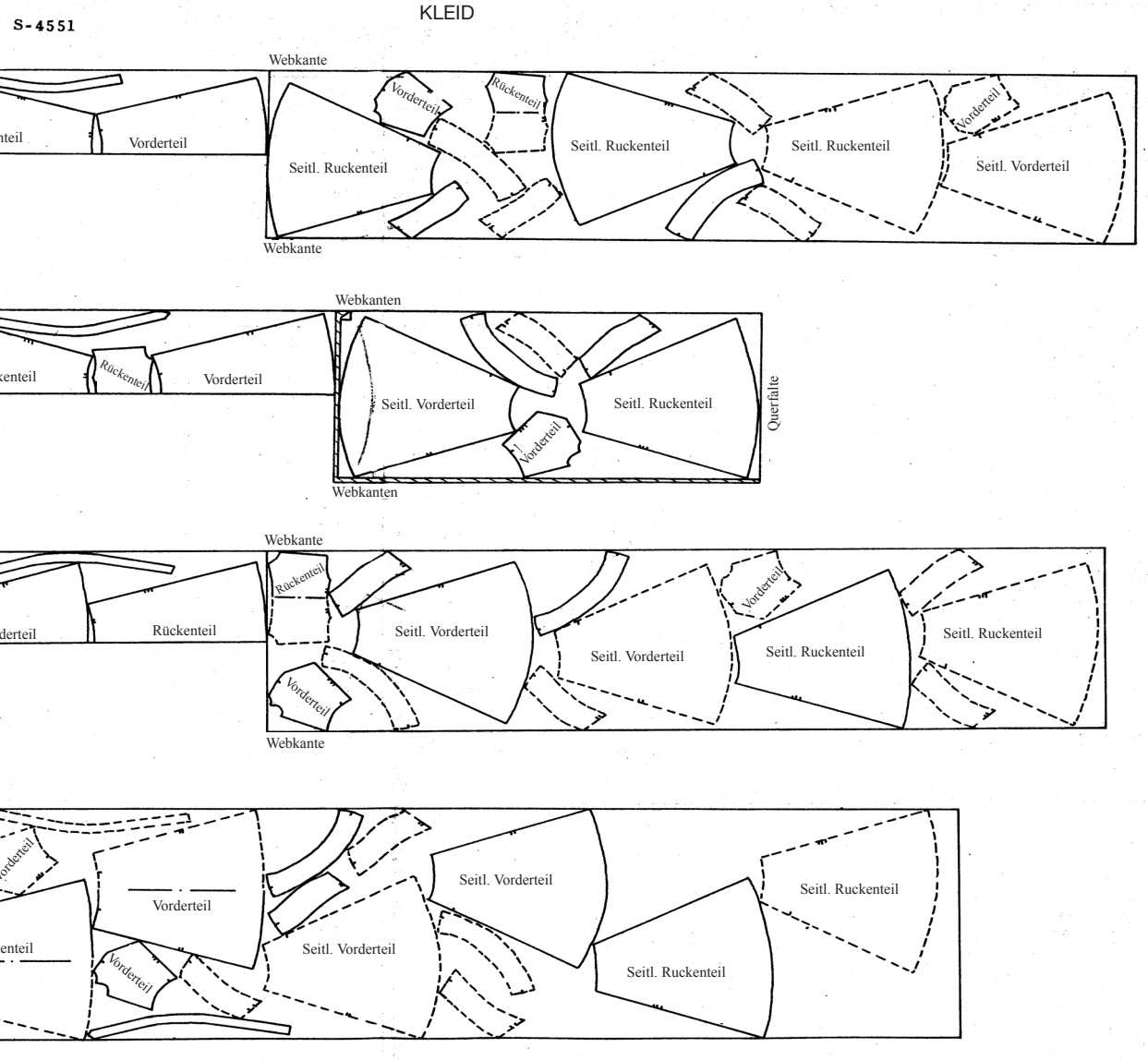
Oberweite
Taillenweite
Hüftweite
Rückenlänge Bis Taille Bis Saum
Ärmel

NAHTZUGABE angegeben durch kleine o-Perforationen ist 13 mm

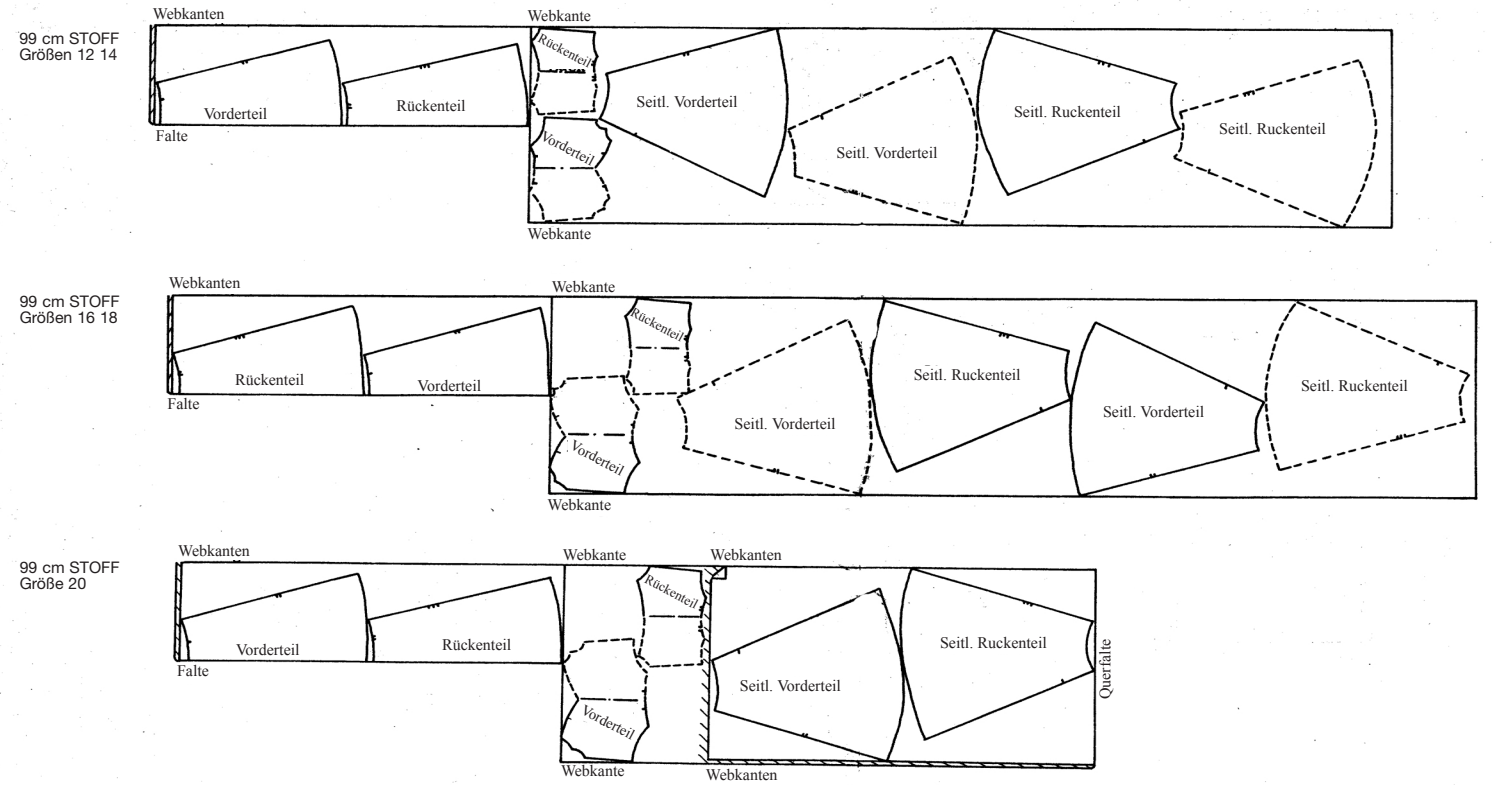


o o nahe der Kante bedeutet, dass Sie diese Kante auf den Falz des Stoffes legen.

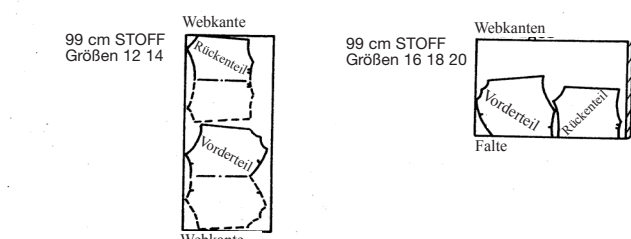
ZUSCHNEIDEPLÄNE



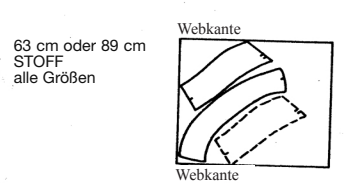
FUTTER FÜR ROCK UND OBERTEIL



FUTTER FÜR OBERTEIL



EINLAGE FÜR BAND



Anleitungen

Mode, nähen mit Vogue Patterns

IN DER RECHTS GEZEIGTEN REIHENFOLGE VORGEHEN

PASSEN SIE DIE ÜBEREINSTIMMENDEN KERBEN V oder VV und die Perforationen ■, ▲, ● und • an, um Nähte und Abschnitte zu verbinden. Studieren Sie den Zweck jeder Perforation, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.

HEFTEN SIE ABNÄHER, NÄHTE, usw. in der Reihenfolge der Skizzen rechts. Sehen Sie auf der Kennzeichnungstabelle, ob Sie den Stoff dehnen oder lockern müssen. "Ausdehnen" bedeutet eine leichte Mehrweite auf einer Seite der Naht. Halten Sie die gelockerte Seite zu sich, während Sie heften, und achten Sie dabei auf Kerben oder Markierungen. Verschieben Sie das Nähen, wenn Sie eine gehaftete Passform wünschen. Reißen Sie die Heftung gerade so weit auf, dass Abnäher und sich kreuzende Nähte für das maschinelle Nähen nach der endgültigen Anprobe frei sind.

ANPROBE. Probieren Sie das gehaftete Kleidungsstück an, mit der rechten Seite nach außen, und stecken Sie die Schulterpolster fest. Passen Sie ein Kleid über die Unterwäsche an, die dazu getragen werden soll, eine Jacke über Bluse und Rock, einen Mantel über einen Anzug. Schuhabsätze sollten so hoch sein, dass sie mit dem fertigen Kleidungsstück getragen werden können. Stecken Sie die Öffnungen mit einem geeigneten Schoß zu. Sie können die Dicke der Schulterpolster verringern oder erhöhen, anstatt die Schulternähte zu ändern.

Heften Sie die Ärmel in die Armausschnitte, bevor Sie das Kleidungsstück anprobieren, um den Effekt zu vervollständigen. **NICHT ÜBERPASSEN.** Prüfen Sie die Weite des Rückenteils mit nach vorn gelegten Armen und die Größe der Ärmel mit angewinkelten Armen. Testen Sie die Passform des Rocks, Breite und Länge, an einer sitzenden Figur. Die Passform sollte an Brust und Schultern, Brust und Rücken leicht sein, an Taille und Hüfte eng anliegen. Die Mittelmarkierungen oder Nähte sollten senkrecht sein, ebenso die normalen Seitennähte. Denken Sie an die Nahtzugaben, wenn Sie die Größe von Hals- und Armausschnitten überprüfen.

PASSEN SIE NUR EINE SEITE AN, es sei denn, die Figur ist sehr unausgewogen. Ziehen Sie das Kleidungsstück aus, markieren Sie die Änderungslinien mit einem Faden, stecken Sie dann beide Seiten an den ursprünglichen Linien zusammen und zeichnen Sie die Änderungslinien mit einem Faden oder Stecknadeln auf die andere Seite. Erneut heften und zur Probe anprobieren.

BÜGELN. Halten Sie ein Bügelbrett bereit und bügeln Sie jeden Abnäher und jede Naht, sobald sie genäht sind. Folgen Sie der Skizze, wenn Sie Abnäher bügeln. Bügeln Sie immer auf der linken Seite des Stoffes. Verwenden Sie die Spitze des Bügeleisens, um die Leichtigkeit einzuschrupfen, wo dies angezeigt wird.

TESTEN SIE DIE WIRKUNG von Hitze und Feuchtigkeit an einem Stück Stoff. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Dampfbügeleisens für verschiedene Stoffe (außer Metallgewebe, das keine Feuchtigkeit verträgt) oder verwenden Sie ein trockenes Bügeleisen mit einem feuchten Bügeltuch.

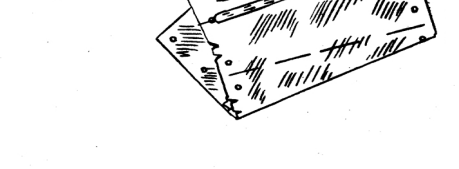
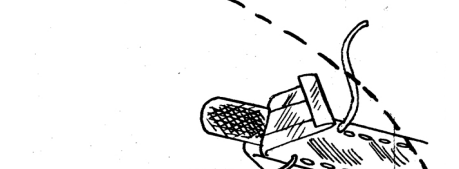
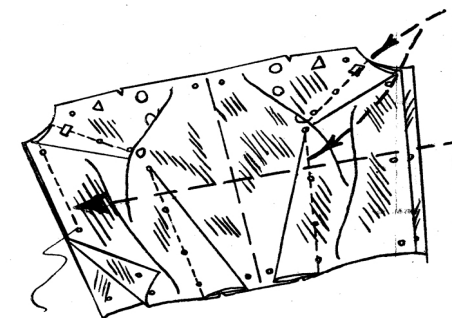
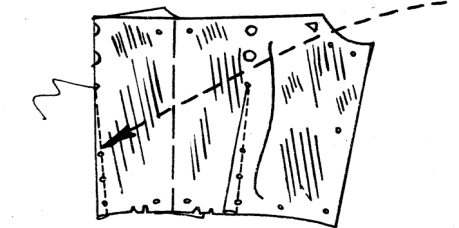
BENUTZEN SIE EIN VELVET BOARD oder mehrere Falten Frottee unter Samt und Velours.

Dämpfen Sie das fertige Kleidungsstück. **BEI METALLGEWEBEN** ein ziemlich heißes Bügeleisen mit einem trockenen Bügeltuch verwenden, da Feuchtigkeit die Fäden anlaufen kann.

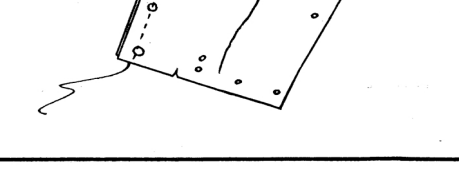
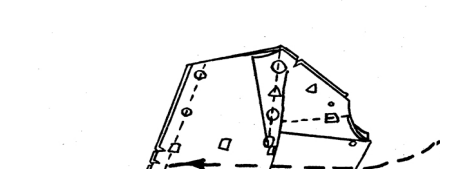
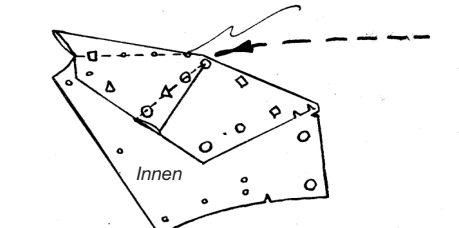
NAHTABSCHLUSS Die Nähte sind unbearbeitet abgebildet, um Kerben usw. zu zeigen. Unbearbeitet lassen, wenn das Kleidungsstück gefüttert werden soll. Bügeln Sie. **VERSÄUBERN** Sie mit einer **ZACKENSCHERE** die glatten Nähte und bügeln Sie sie auf. Oder steppen Sie die glatten Nähte mit **ÜBERWENDLIGSTICHEN** und bügeln Sie sie auf. Oder **WENDEN SIE NACH UNTEN** und steppen Sie die Schnittkanten AB. Bügeln Sie die Naht auf. Die **KNAPPKANTIG** gesteppten Nähte können mit einer Zackschere oder mit Überwendligstichen versäubert und in eine Richtung gebügelt, aber nicht geöffnet werden.

S-4551

A OBERTEILFUTTER



B OBERTEIL UND FUTTER ZUSAMMENNÄHEN

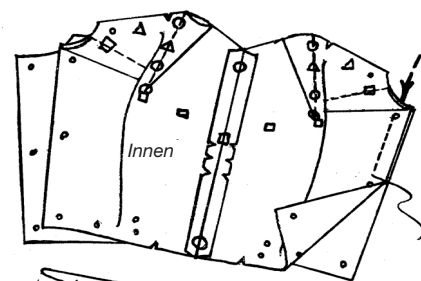


1. Machen Sie einen Abnäher am Futter des RÜCKW. OBERTEILS oberhalb der Taillienlinie, indem die kleinen •-Linien aufeinandertreffen und auf der linken Seite zusammengenäht werden, wobei sie an dem einzigen kleinen •, an dem die beiden Linien zusammenlaufen, spitz zulaufen.
2. Machen Sie einen Abnäher am FUTTER DES VORD. OBERTEILS oberhalb der Taillienlinie und vom Armausschnitt aus auf die gleiche Weise.
3. Nähen Sie das Futter auf der rechten Seite an den kleinen •.
4. Fügen Sie Stäbchen zum Futter des RÜCKW. OBERTEILS über den Abnähern und den Linien mit großen • über den Abnähern zu.
5. Fügen Sie Stäbchen zum FUTTER DES VORD. OBERTEILS über den Abnähern oberhalb der Taillienlinie und auf den Stäbchenlinien mit großen • unterhalb des Tops, so dass es im Brustbereich eine Unterbrechung gibt.
6. Schneiden Sie die Stücke von Stäbchen so zu, dass sie 3 mm innerhalb der Nahtlinien oben und unten liegen. Es werden 6 Stücke sein. Runden Sie die Ecken an den Enden jedes Stücks ab.
7. Bedecken Sie die Stäbchen mit dem Futterstoff.

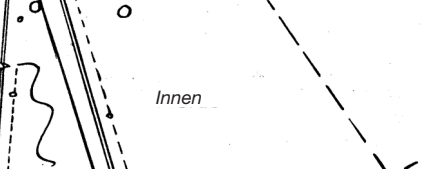
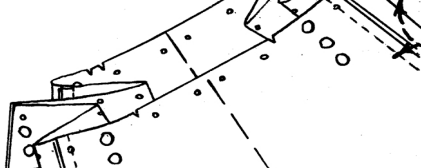
8. Stecken Sie die Stäbchen an der Außenseite des Futters mittig über jeder Position fest. Nähen Sie beide Seiten.

1. Machen Sie einen Abnäher im VORD. OBERTEIL unterhalb des Tops und vom Armausschnitt, wie abgebildet.
2. Nähen Sie VORD. OBERTEILE in der vorderen Mitte, wobei die VVV und Perforationen übereinstimmen.

2. Nähen Sie VORD. OBERTEILE in der vorderen Mitte, wobei die VVV und Perforationen übereinstimmen.



C ROCK- UND TAILLENNÄHTE



3. Nähen Sie das RÜCKW. OBERTEIL wie das Futter und nähen Sie das VORD. OBERTEIL auf der rechten Seite an den kleinen •.

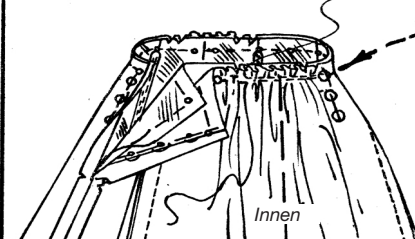
4. Nähen Sie das Futter rechts auf rechts an das Top, wobei die Mittelpunkte, Seiten, Perforationen und das V übereinstimmen. Beschneiden Sie die Naht und schneiden Sie sie ein.

5. Drehen Sie das Oberteil auf die rechte Seite; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten an den Seiten und an der Taillienlinie zusammen.

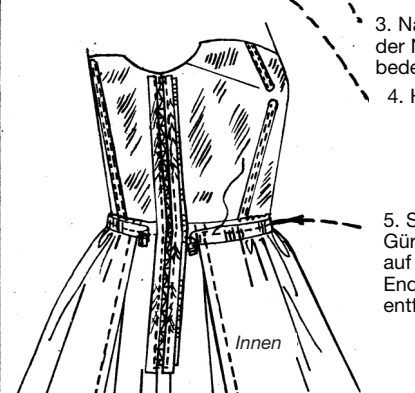
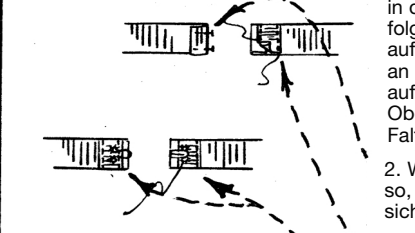
1. Rockfutter ist optional. Stecken und heften Sie die Futterteile auf der linken Seite der Rockteile an allen Nahtlinien und Faltenperforationen fest. Behandeln Sie sie wie ein einziges Stück Stoff.
2. Nähen Sie die Rockteile zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen und die linke Seite über dem V offen bleibt.

3. Legen Sie an jeder Seite des Rocks 2 Kellerfalten an, indem Sie an den Linien mit den kleinen • falten und an die Linien mit den großen • bringen. Heften Sie dicht an den Perforationen und am Top.
4. Reihen Sie die Taillienlinie zwischen den Falten im Vorder- und Rückenteil auf der Nahtlinie und 3 mm darüber ein.

4. Reihen Sie die Taillienlinie zwischen den Falten im Vorder- und Rückenteil auf der Nahtlinie und 3 mm darüber ein.



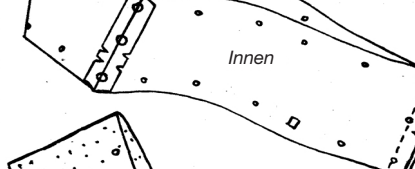
D REISSVERSCHLUSS - INNENGÜRTEL



5. Stecken Sie den Rock auf das Oberteil, wobei die Mitten, Seiten-VV übereinstimmen, verteilen Sie dabei die Kräuseln. Heften und nähen. Bügeln Sie die Naht nach oben.

1. Führen Sie den Reißverschluss in die linke Seitenöffnung ein und folgen Sie dabei den Anweisungen auf der Verpackung; hören Sie an der Taillienlinie unter der Falte auf und beginnen Sie wieder im Oberteil, damit Sie sich nicht in der Falte verfangen.
2. Wenden Sie die Enden des Gürtels so, dass sie an der Taille anliegen und sich gerade treffen. Stecken.
3. Nähen Sie ein Band zum Einfassen der Naht, das die offenen Enden bedeckt.
4. Haken Sie den Gürtel ein.
5. Stecken und nähen Sie den Gürtel innen an der Taillienlinie mittig auf der Naht fest und lassen Sie die Enden 2.5 cm vom Reißverschluss entfernt frei.

E NACKENBAND - GÜRTEL - SAUM

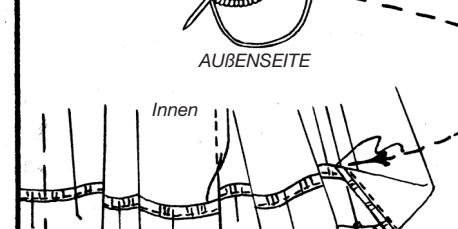
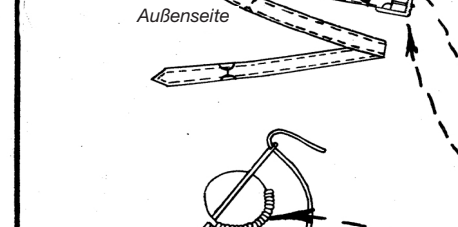
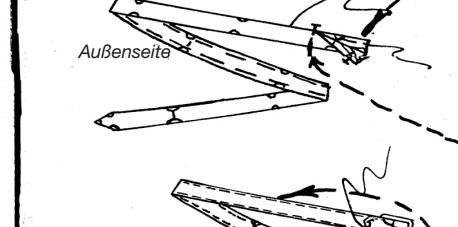
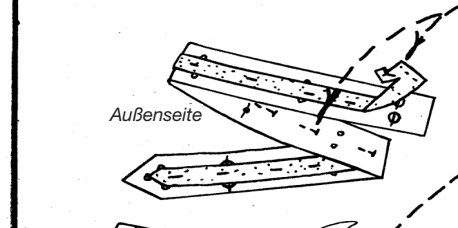
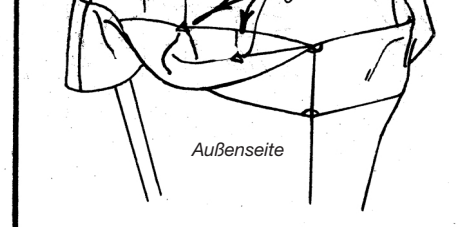
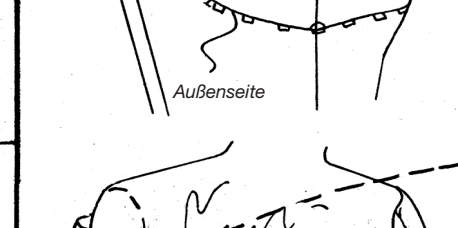
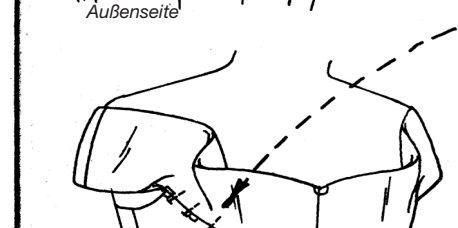
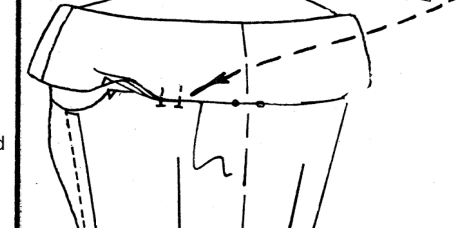
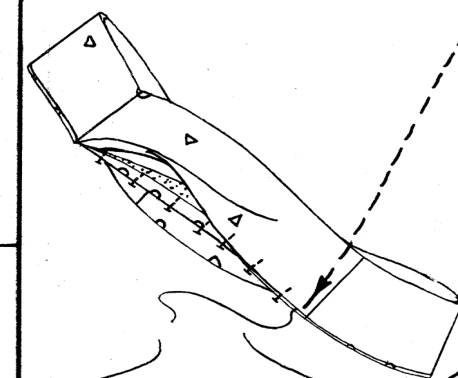


1. Nähen Sie die VORD. BÄNDER in der vorderen Mitte, wobei die VV übereinstimmen und zum HINTEREN BAND, wobei das V übereinstimmen. Verbinden Sie die Besätze auf die gleiche Weise.
2. Lappen und nähen Sie die Einlagen auf die Perforationen, wobei Sie die Kerben in einer Linie halten. Beschneiden Sie die Nähte.
3. Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite des Nackenbandes und heften Sie an den Nahtlinien.
4. Nähen Sie die Einlage rechts auf rechts an das obere Ende des Bandes. Schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu. Wenden Sie und bügeln Sie leicht.

2. Lappen und nähen Sie die Einlagen auf die Perforationen, wobei Sie die Kerben in einer Linie halten. Beschneiden Sie die Nähte.

3. Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite des Nackenbandes und heften Sie an den Nahtlinien.

4. Nähen Sie die Einlage rechts auf rechts an das obere Ende des Bandes. Schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu. Wenden Sie und bügeln Sie leicht.



5. Drehen Sie die untere Kante des Bandes nach innen und stecken Sie sie fest. Drehen Sie den Besatz nach innen und stecken Sie 3 mm von der Kante entfernt. Säumen.
6. Stecken Sie das Band an der Oberseite des Rückenteils fest, so dass es die Rückenkante gerade so weit überlappt, dass Sie es nähen können, wobei die ▲ und die hintere Mitte übereinstimmen. Säumen Sie fest.
7. Stecken Sie das Band auf das Vorderteil an der Linie mit ■, ■ an das VORD. BAND, wobei die ■ am Armausschnitt übereinstimmen, und die Mitten übereinstimmen. Säumen.
8. Stecken Sie die ▲ am Besatz des VORD. BANDES auf die an der Oberseite des VORD. OBERTEILS und am Abnäher. Heften Sie, um die Kräuselung auf dem Band zu halten.
9. Schneiden Sie die Nahtzugabe an der Einlage für den GÜRTEL zurück und heften Sie sie auf die linke Seite des GÜRTELS.
10. Wenden Sie die Schnittkante des GÜRTELS, stecken Sie sie fest und heften Sie sie über die Einlage. Beschneiden Sie die Kanten, falls sie sich überlappen oder zu breit erscheinen.
11. Beschneiden Sie die Besatzkanten des GÜRTELS, wenden Sie sie und stecken Sie sie an die Kanten des GÜRTELS, wobei Sie die Einlage abdecken. Säumen.
12. Stepen Sie den GÜRTEL knappkantig. Bügeln Sie.
13. Schnalle anpassen und annähen.
14. Markieren Sie die Öse und arbeiten Sie wie abgebildet.
15. Das Kleid anprobieren, die Länge anpassen und den Saum hochschlagen. Nähen Sie ein Band zum Einfassen der Naht an die Saumkante und säumen Sie das Band an den Rock, halten Sie den Saum ein.

6. Stecken Sie das Band an der Oberseite des Rückenteils fest, so dass es die Rückenkante gerade so weit überlappt, dass Sie es nähen können, wobei die ▲ und die hintere Mitte übereinstimmen. Säumen Sie fest.

7. Stecken Sie das Band auf das Vorderteil an der Linie mit ■, ■ an das VORD. BAND, wobei die ■ am Armausschnitt übereinstimmen, und die Mitten übereinstimmen. Säumen.

8. Stecken Sie die ▲ am Besatz des VORD. BANDES auf die an der Oberseite des VORD. OBERTEILS und am Abnäher. Heften Sie, um die Kräuselung auf dem Band zu halten.

9. Schneiden Sie die Nahtzugabe an der Einlage für den GÜRTEL zurück und heften Sie sie auf die linke Seite des GÜRTELS.

10. Wenden Sie die Schnittkante des GÜRTELS, stecken Sie sie fest und heften Sie sie über die Einlage. Beschneiden Sie die Kanten, falls sie sich überlappen oder zu breit erscheinen.

11. Beschneiden Sie die Besatzkanten des GÜRTELS, wenden Sie sie und stecken Sie sie an die Kanten des GÜRTELS, wobei Sie die Einlage abdecken. Säumen.

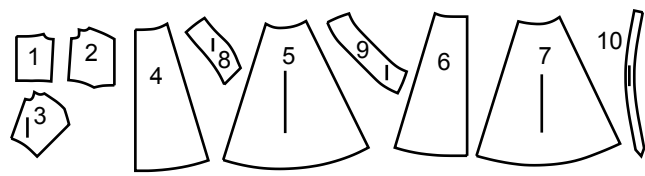
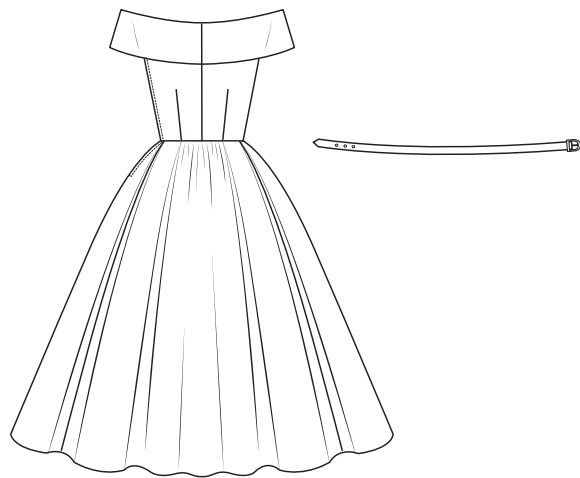
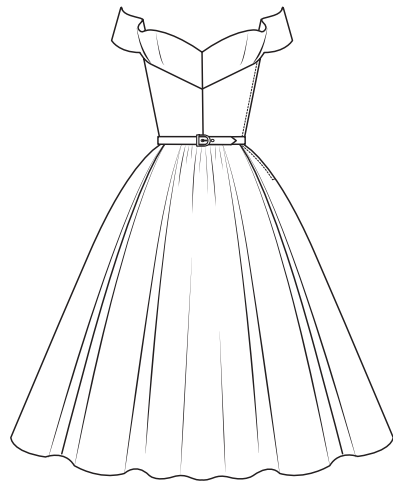
12. Stepen Sie den GÜRTEL knappkantig. Bügeln Sie.

13. Schnalle anpassen und annähen.

14. Markieren Sie die Öse und arbeiten Sie wie abgebildet.

15. Das Kleid anprobieren, die Länge anpassen und den Saum hochschlagen. Nähen Sie ein Band zum Einfassen der Naht an die Saumkante und säumen Sie das Band an den Rock, halten Sie den Saum ein.

ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 RÜCKW. OBERTEIL
- 2 FUTTER DES VORDEREN OBERTEILS
- 3 VORD. OBERTEIL
- 4 ROCKRÜCKENTEIL
- 5 SEITL. ROCKRÜCKENTEIL
- 6 ROCKVORDERTEIL
- 7 SEITL. ROCKVORDERTEIL
- 8 VORDERES BAND
- 9 RÜCKW. BAND
- 10 GÜRTEL

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTEILS	INNENSEITE DES SCHNITTEILS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

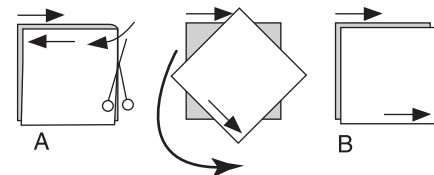
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

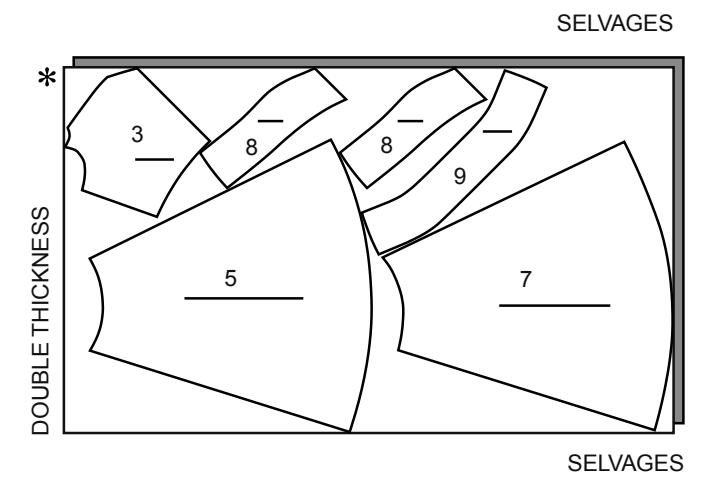
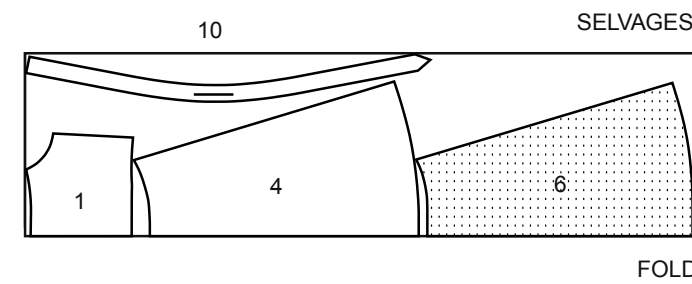
CROSSWISE FOLD= QUERFALTE
 DOUBLE THICKNESS= DOPPELTE DICKE
 FOLD= STOFFBRUCH
 SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)
 SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

KLEID

SCHNITT-TEILLE: 1 3 4 5 6 7 8 9 10

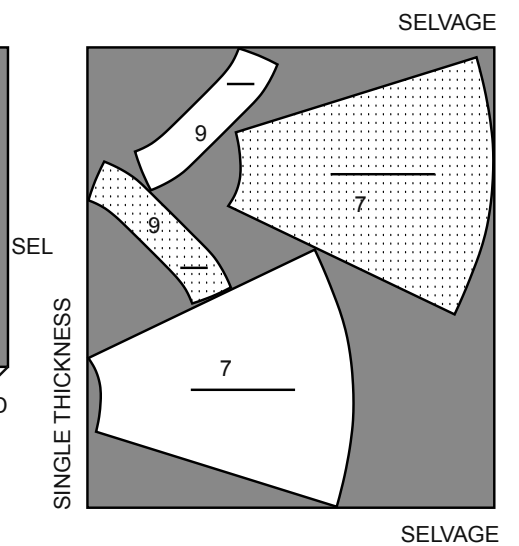
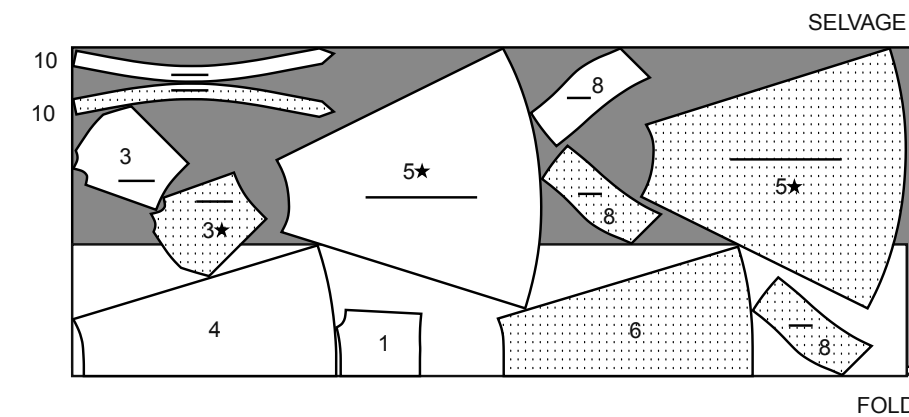
45" (115 cm)*

AG



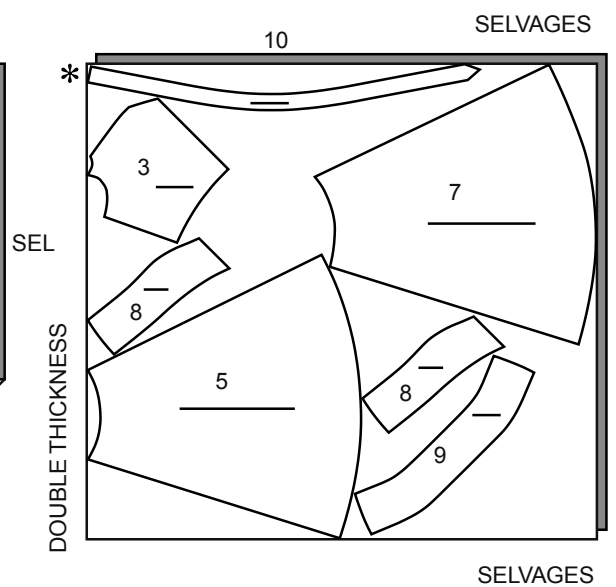
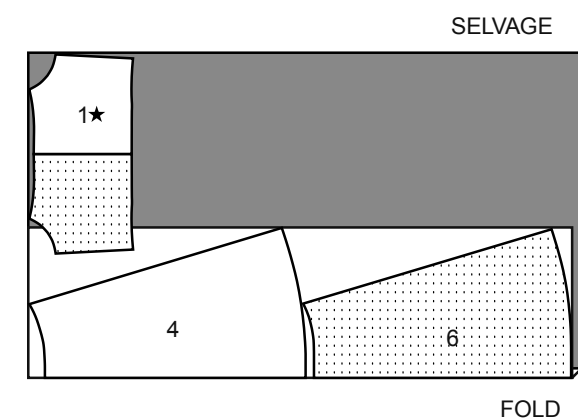
60" (150 cm)*

G 8 10



60" (150 cm)*

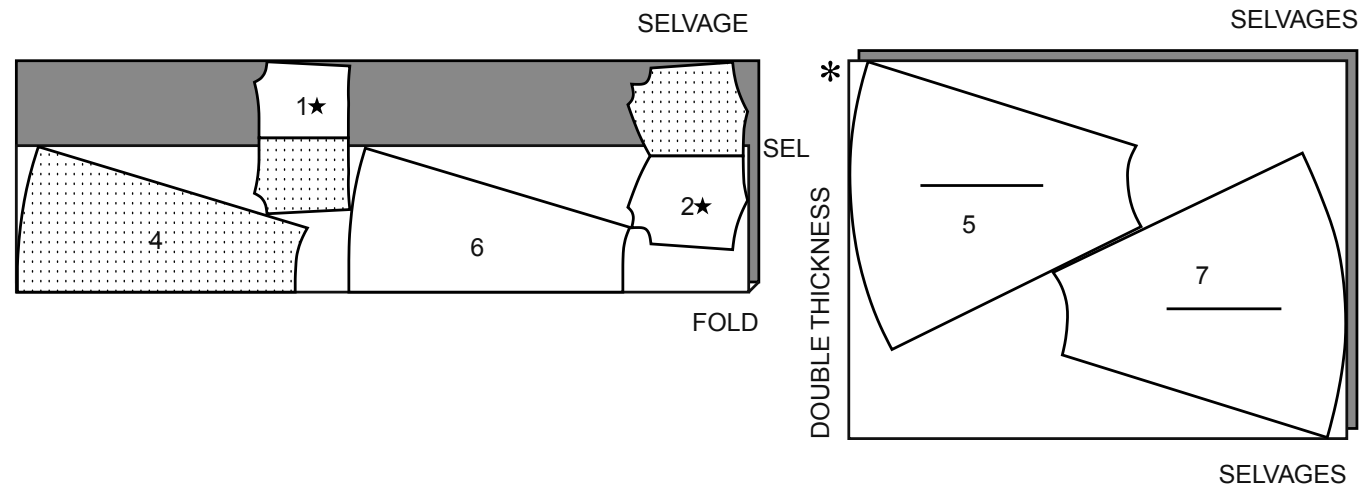
G 12 14 16 18 20 22 24 26



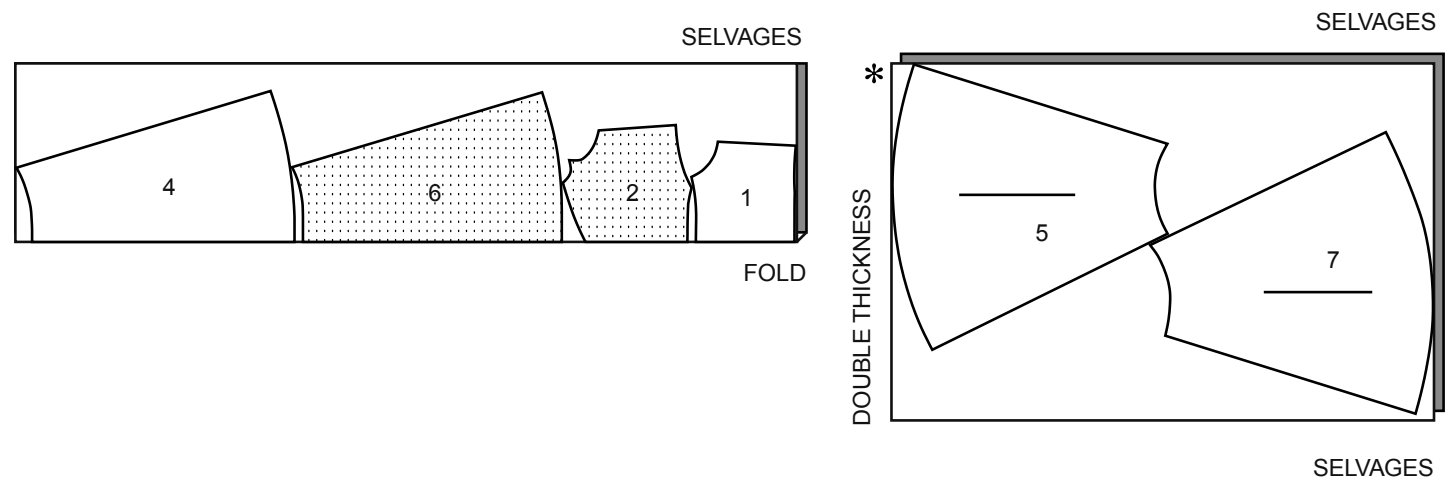
FUTTER (OBERTEIL UND ROCK)

SCHNITT-TEILLE: 1 2 4 5 6 7

45" (115 cm)**
G 8 10 12



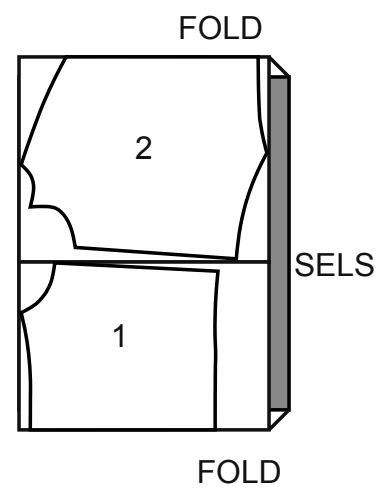
45" (115 cm)**
G 14 16 18 20 22 24 26



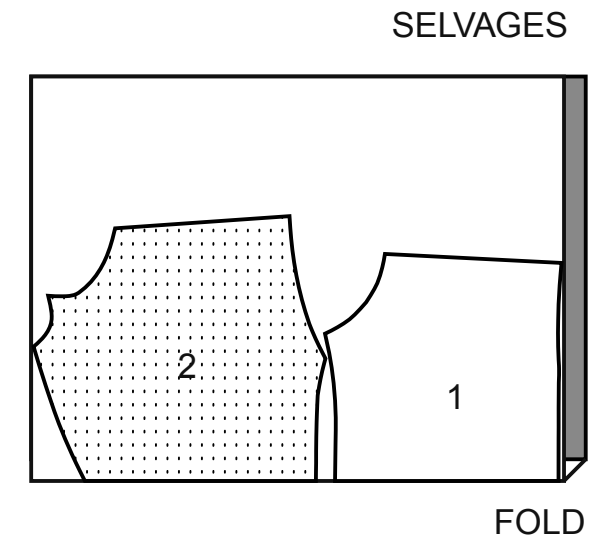
FUTTER (OBERTEIL)

SCHNITT-TEILLE: 1 2

45" (115 cm)**
G 8 10 12 14 16



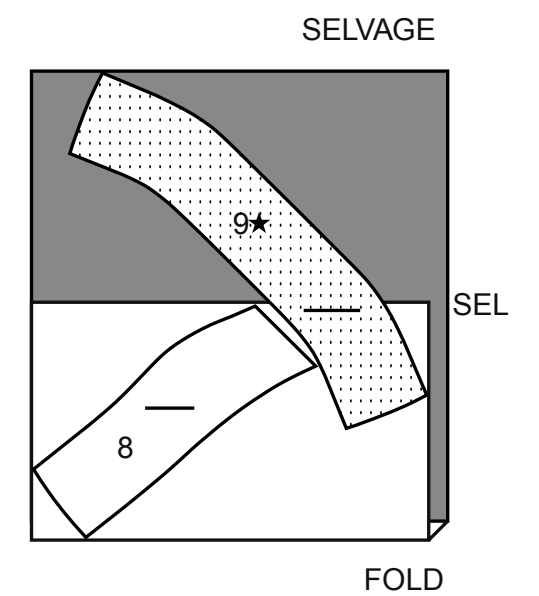
45" (115 cm)**
G 18 20 22 24 26



EINLAGE (BAND)

SCHNITT-TEILLE: 8 9

45" (115 cm)**
AG



EINLAGE (GÜRTEL)

SCHNITT-TEILLE: 10

22" (56 cm)
AG

